

Abstract „Die Kunst der Partizipation in der Schule“

Titel	Digitalisierung in der Schule: Eine Chance für eine partizipative Wende?
Eingereicht von	Rrivu Banerjee, M.A. PD Dr. Luisa Conti Friedrich-Schiller-Universität Jena
Sprache	Deutsch
Kontakt	rrivu.banerjee@uni-jena.de luisa.conti@uni-jena.de

Bildung ist eine inhärent politische Tätigkeit (vgl. Akbari 2008: 277). Was und wie in Schulen unterrichtet wird, hat eine Auswirkung auf die persönliche Entwicklung der einzelnen Schüler*innen und somit der Gesellschaft, die sie mitaufbauen.

Schulen in demokratischen Systemen sollten also eine entscheidende Rolle in der Entwicklung demokratischer Handlung und der damit einhergehenden Kompetenzen spielen, da die Entwicklung demokratischer Werte kein automatisches Ergebnis eines demokratischen Systems ist (vgl. Conti 2023). Lehrpersonen haben demnach die Aufgabe, echte Partizipation aller Lernenden in den Mittelpunkt zu setzen (vgl. Conti 2020: 193). Gemeint wird damit eine gleichberechtigte Teilhabe (vgl. Oberle 2022: 122-125) über unterschiedliche binnenunterrichtlichen Barrieren hinaus, die keinem Ansatz von „indifference to difference“ (Gandhi 2019: 39) folgt, sondern eben Unterschiede kontextuell interpretiert und anspricht (vgl. Andreotti 2011: 87). Mit anderen Worten sollte der Unterricht daran streben, (1) gleichberechtigte Partizipation aller Lernenden unabhängig von ihren (Deutsch-)Sprachkenntnissen zu fördern, (2) Ausgrenzung zu bekämpfen und inklusive Klassenverbände zu stärken, und (3) spezifische Fähigkeiten und Interessen einzelner Lernenden in kooperativen Lernprozessen mit Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse im Sinne vom kooperativen Lernen zu nützen.

Das BMBF-Projekt StrateDie (Strategische Digitalisierung für eine inklusive Schulentwicklung), das am Kompetenzzentrum Schulentwicklung: Digital-Demokratisch angesiedelt ist, hat vor, diese Ziele durch den strategischen Einsatz digitaler Tools im Unterricht zu erreichen.

In diesem Vortrag werden die Perspektiven der im Kontext des Projektes interviewten Lehrkräfte in Bezug auf die Hindernisse zur gleichberechtigten Partizipation und auf die Chancen diese durch Digitalisierung zu verwirklichen präsentiert.

Literaturverzeichnis

Akbari, Ramin (2008): Transforming lives: Introducing critical pedagogy into ELT classrooms. In: ELT Journal 62 (3). 276-283. doi: 10.1093/elt/ccn025.

Andreotti, Vanessa (2011): Actionable Postcolonial Theory in Education. New York: Palgrave Macmillan.

Conti, Luisa (2020): Inklusive Bildung als Demokratiebildung. Didaktische Vorschläge und Reflexionen für die Schule der Vielfalt. In: Haarmann, Moritz Peter/Kenner, Steve/Lange, Dirk (Hrsg.) (2020): Demokratie, Demokratisierung und das Demokratische. Aufgaben und Zugänge der Politischen Bildung. Wiesbaden: Springer VS.

Conti, Luisa (2023): Erkennen von Diversität und Differenz als Kern der politischen Bildungsarbeit. In: Bokelmann, Oliver (Hrsg.) (2023): Demokratie Pädagogik. Theorie und Praxis der Demokratiebildung in Jugendhilfe und Schule. Buchreihe: Soziale Arbeit als Wohlfahrtsproduktion. Wiesbaden: Springer VS. 277-288.

Gandhi, Leela (2019): Postcolonial Theory: A critical introduction (2. Aufl.). New York: Columbia University Press.

Oberle, Monika (2022): Medienkompetenz als Herausforderung für Demokratie und politische Bildung. Wiesbaden: Springer.